Scranton Wochenblatt.

22. Jahrgang. | Scranton, Pa., Donnerstag, den 4. Februar 1886. | Nummer 5.

Scranton Wochenblatt,
Erscheint jeden Donnerstag Morgen.
Fritz Wagner,
Eigenthümer und Herausgeber.
Office: No. 321 Spruce Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Subscription..........................$2 00 jährlich
Nach Deutschland portofrei...... 2 50 "

Die große Abonnentenzahl des „Wochenblatt" macht es zum besten Anzeigenblatt im nördlichen Pennsylvanien.

Job Arbeiten
der Art, in deutscher und englischer Sprache, billig und geschmackvoll ausgeführt.

ESTABLISHED......................1865
—THE—
SCRANTON WOCHENBLATT
Published every Thursday.
FRED. WAGNER, Editor and Publisher
Subscription, $2,00 per year.
☞ Being an old established paper, and circulating all over the county and especially in the city, it cannot be surpassed as an advertising medium.
1 inch $2,25 first insertion, each subsequent insertion $1,75 per inch.
JOB PRINTING
in English and German, promptly and neatly executed at the lowest prices.

Geschäfts-Karten.

Dr. Wehlau,
Deutscher Arzt,
Handley's Block, Wyoming Avenue.
Office Stunden 8—10 Uhr Morgens, 2—4 Uhr Nachmittags, 8—10 Uhr Abends.

Dr. L. M. Gates,
Office und Wohnung, Handley's Block,
210 Wyoming Avenue.
Office Stunden. { 8 zu 9 Morgens. 1 zu 3 Nachmittags. 6 zu 8 Abends.
Telephone.

J. Briegel,
Engros- und Detail-Händler in
Bleiweiß, Leinöl, Kitt,
Farbe, Firniß, Pinsel, Schlemmkreide, 2c
313 Sprucestraße, Scranton, Pa.
Fertig zum Gebrauch gemischte Farben immer vorräthig, ebenso Alabastine zum Anstrich für Wände und Decken.

E. Robinson's
Brauerei,
Scranton, Pa.
Wir werden stets bemüht sein, ein vorzügliches Fabrikat zu liefern, mit dem das Publikum zufrieden sein soll.

Henry Blatter,
Händler und Fabrikant von
Feinen Cigarren
und Händler von
Rauch-, Kau- und Schnupftabak, Pfeifen Cigarrenspitzen 2c.
505 Lackawanna Avenue.
Verbunden mit dem Etablissement ist
Eine feine Restauration
versehen mit den besten Erfrischungen aller Sorten, und einer
☞ Großen Schieß - Gallerie, und Kegel-Bahn.

Ziegler's Hotel,
323 Lackawanna Avenue,
P. Ziegler, Eigenthümer.
Reisende finden hier vorzügliche Kost und gutes Logis zu mäßigen Preisen.
Austern zu jeder Tageszeit.
Privatzimmer für Damen und Familien im zweiten Stockwerke.
Die feinsten Weine, Champagner und Liqueuren.

Scranton Spar-Bank,
und
Trust-Compagnie,
426 Lackawanna Avenue.,
nimmt Gelder an für Sparzwecke und zahlt Interessen dafür am ersten Tage des Januar und des Juli jedes Jahr. Die Bank nimmt ferner Bonds oder versiegelte Geldpackete zum Aufbewahren an, und berechnet dem Eigenthümer eine kleine Rente. Nach einem Befehl der verschiedenen Courten von Lackawanna County ist diese Bank als Depositorium aller an das Gericht zu zahlenden Gelder gemacht. Regierungspapiere werden ge- und verkauft.
E. N. Willard, Präsident.
A. H. Christy, Cassirer.
L. A. Waters, Sekr.

GEORGE KINBACK's
Restauration,
Wyoming Avenue, Scranton, Pa.
(Kaiser's Gebäude.)
Mann kann versichert sein, nur die besten Getränke und gute warme und kalte Speisen zu jeder Zeit zu erhalten. Cigarren werden nur gut gehalten.
Austern zu allen Arten zubereitet immer an Hand.
Geo. Kinback.

James Woolsey & Co.,
(Limited.)
Contraktor und Baumeister,
Händler in Bauholz jeder Art.
12 & 314 Forest Straße, Scranton, Pa.

Geo. Fritz,
Händler in Sattler-Eisenwaaren,
Pferde-Bekleidungen, Geschirren, Lederriemen, Koffern, Reisetaschen etc. Fennell's Pferdestiefeln und Clippers.
410 Lackawanna Avenue.

Gustav Coffa,
Pianist,
Box 115. Scranton Pa.,

Tutt's
Pillen.
Erschlaffte Eingeweide, Kranke Leber und Malaria.
Aus diesen Ursachen entstehen Dreiviertel aller Krankheiten des Menschengeschlechts. Folgende Symptome zeigen deren Dasein an: Appetitverlust, träger Stuhlgang, Kopfweh mit Uebelkeit, Bouleilbigkeit nach dem Essen, Abneigung gegen körperliche oder geistige Anstrengung, Aufstoßen nach der Mahlzeit, Reizbarkeit des Temperaments, gedrückte Stimmung, ein Gefühl als habe man irgend eine Pflicht versäumt, Schwindel, Herzklopfen, Dünstungen vor den Augen, dunkelgefärbter Urin, gänzliche Verstopfung,—und erfordern die Anwendung eines Heilmittels, das direct auf die Leber wirkt. Als ein Leber-Heilmittel haben Tutt's Pillen nicht ihres Gleichen. Ihre Wirkung auf Nieren und Haut ist ebenfalls prompt, indem sie alle Unreinheiten durch diese drei „Auskehrer des Systems" beseitigen und Appetit, gesunde Verdauung, regelmäßigen Stuhlgang, klare Haut und einen kräftigen Körper herstellen. Tutt's Pillen verursachen weder Ekel oder Leibschneiden, noch sind sie störend bei der täglichen Berufsarbeit und sind ein großartiges
Gegenmittel bei Malaria.
Tutt's überzuckerte Pillen.
Tutt's Pillen sind mit einer Vanillen-Zuckerdecke überzogen, welche dieselben so angenehm wie Konfekt zum Einnehmen und selbst dem schwächsten Magen zuträglich macht.
Ueberall zu haben, 25 Cts., 44 Murray Str., N.-Y.

Hinsdell Kleider Haus.

—0—

Für der Menschheit neue Kleider
Sorgt der stets fidele Schneider,
Nimmt das Maß und schneidet zu,
Stichelt ohne Rast und Ruh.

Wer da will, daß auf 'nem Balle
Allen Damen er gefalle,
Gehe hin zum Hinsdell schnell,
Damit er ihm auf der Stell'

Kunstgerecht das Maß kann nehmen
Zu 'nem schönen und bequemen
Anzug, glatt und wohlgenäht,
Der ihm äußerst nobel steht!

Denn das Sprichwort gilt noch heute:
„Schöne Kleider machen Leute!"
Wer recht nobel ausstaffirt
Wird gehörig respektirt.

Kleiderhändler,
Herren-Schneider,
und Fabrikanten,
400 und 402 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Col. Ripple für Mayor.

Der republikanische Stadt-Convent trat am Donnerstag Nachmittag zusammen. Bryant, Vorsitzer des städtischen Comites, rief die Versammlung zur Ordnung; E. N. Willard wurde zum Vorsitzer und D. N. Green und B. F. Wade zu Sekretären erwählt; Conteste waren keine vorhanden und man konnte sofort zu den Geschäften schreiten. Willard bemerkte ganz richtig, daß die Delegaten nicht hierher gekommen seien, um eine Nomination zu machen, sondern um die Nomination von Col. Ripple, welche das Volk bei den Primärwahlen bereits gemacht habe, zu ratifiziren. Es sei nicht nöthig, hier zu sagen, wer Col. Ripple sei. Das Volk kenne ihn als einen Patrioten, der dem Rufe seines Vaterlandes gefolgt sei, der die Martern von Andersonville erduldet habe, der ein Freund der Armen und Unterdrückten sei. Er sei versichert, daß am Wahltage Diejenigen, welche der Nomination von Col. Ripple opponirten, ihre ganze Macht aufbieten würden, um ihn glorreich zu erwählen. Selbst die Demokraten, seinen Werth erkennend, würden sich in Linie formiren und dazu helfen, ihm eine überwältigende Mehrheit zu geben.

D. N. Green sprach dann ebenfalls einige Worte und nominirte als Kandidat für Mayor Col. Ezra H. Ripple. Richard H. Williams unterstützte die Nomination und bemerkte, daß er als ein Repräsentant der Westseite sagen könne, daß seine Erwählung außer Frage stehe.

Willard stellte dann die Frage, wer zu Gunsten von Ripple sei, möge aufstehen. Alle Delegaten erhoben sich und riefen ein zwei- und dreifaches „Ja!" Der Vorsitzer ernannte B. F. Wade und H. A. Kingsbury als ein Comite, um den Kandidaten dem Convent vorzuführen.

Nach einer Weile erschien Col. Ripple; er wurde mit anhaltenden Hochrufen begrüßt und von Willard den Anwesenden als der nächste Mayor von Scranton vorgestellt. Col. Ripple sprach ungefähr wie folgt:

Herr Vorsitzer und meine Herren vom Convent: Es mag ein bischen verzeitig sein, von mir als dem nächsten Mayor von Scranton zu sprechen, aber indem ich den Kampf aufnehme, bin auch ich sanguinisch und theile Ihren Enthusiasmus. Unkundig des öffentlichen Redehaltens, ist meine Position eine prekäre. Ich höre, daß ich einstimmig von den hier Versammelten als der Kandidat der Republikaner für das hohe Amt eines Mayors nominirt worden bin. Ich möchte Ihnen meine Anerkennung für das mir erwiesene Vertrauen aussprechen und wie begierig ich bin, dasselbe zu rechtfertigen. Es erfüllt mich mit Freude, daß Sie Zutrauen und Glauben in mich haben, und wenn erwählt, werde ich alles thun, was in meiner Macht steht, Ihnen eine gute Stadtverwaltung zu geben. So weit es an mir liegt, werde ich meine ganze Pflicht gegenüber der Stadt Scranton thun. Ich kann wenig mehr sagen, denn wenn ich meine Pflicht thue, thue ich mein Bestes.

In Anbetracht des großen Interesses, welches die Bürger an den Primärwahlen nahmen, brauche ich Sie kaum zur beständigen Wachsamkeit zu ermuntern, doch wird es wohl am Platze sein Sie zu warnen, daß wir einen stets thätigen und wachsamen Feind uns gegenüberstehen haben, und zwar einen, der jeden Vortheil ergreift, den ihm Fehler oder Gleichgültigkeit in unsern Reihen geben. Nochmals, meine Herren, danke ich Ihnen für die Ehre und das Vertrauen welches Sie mir erwiesen, und werde alles in meiner Macht zur Erfüllung desselben thun.

Nach dem Schluß seiner Rede erscholl der Saal wieder von Beifallsrufen und ein Antrag auf Vertagung wurde gestellt, nachdem die Sitzung gerade 37 Minuten gedauert hatte.

Col. Ripple wurde ermächtigt, sein eigenes städtisches Comite auszuwählen.

Schwindsucht geheilt.

Einem alten Arzte, der von der Praxis zurückgezogen lebt, wu de durch einen ostindischen Missionär die Beschreibung eines einfachen vegetabilischen Heilmittels für die schnelle und dauernde Heilung von Lungenschwindsucht, Bronchitis, Catarrh, Asthma und allen Hals- und Lungenkrankheiten ausgehändigt. Auch ein Mittel für positive, radikale Heilung von Nervenschwäche und allen Nervenkrankheiten. Nachdem der Doktor die wunderbaren Heilkräfte in tausenden Fällen erprobt hatte, erachtete er es für seine Pflicht, das Mittel seinen leidenden Mitmenschen bekannt zu machen. Von diesem Motiv und Wunsch getrieben handelte er. Ich sende dieses Rezept ganz kostenfrei an Alle, die es wünschen in deutscher, englischer oder französischer Sprache, mit voller Anweisung der Herstellung und des Gebrauchs. Sende Adresse und Briefmarke, beziehe Dich auf diese Zeitung und ich sende es sofort. W. A. Noyes, 149 Powers Block, Rochester, N.-Y.

— Staatssekretär Thomas F. Bayard verlor erst kürzlich eine erwachsene Tochter und am Sonntag Morgen starb auch seine Gattin. Das Washingtoner Leben mit seinen Aufregungen scheint den Leuten nicht gut bekommen zu sein. Es heißt, Herr Bayard sei infolge dieser doppelten Heimsuchung so schwer gebeugt, daß er sein Amt niederlegen werde.

Pittston.

— James und J. L. McMillan, John Law und W. L. Watson haben in Pleasant Valley 600 Acker Kohlenland angekauft, welches früher Eigenthum der New York und Pittston Kohlen Companie war.

Scheriff's-Verkauf
von
Werthvollem Grundeigenthum,
Samstag, den 27. Februar 1886.

Gemäß verschiedener Exekutionsbefehle von venditioni exponas, ausgestellt vom Common Pleas Gericht von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich in dem Courthause der Stadt Scranton,

am Samstag, den 27. Februar 1886,

um 10 Uhr Vormittags, durch öffentlichen Ausruf alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Strecken, Parzellen und Striche Land zum Verkauf ausbieten, nemlich:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die nachfolgend beschriebenen Lots, Strecken oder Parzellen Land, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich:

Anfangend an Pfosten und Steinen einhundert und neunzig Fuß südöstlich von Pfosten No. 2073x37 5 an der Hauptlinie der Erie und Wyoming Valley Eisenbahn, wie vermessen; von da südlich neunzehn Grade, östlich neunhundert und zweiundachtzig Fuß, von da südlich sechsunddreißig Grade und fünfunddreißig Minuten, östlich sechshundert und fünfzehn Fuß, von da südlich dreißig Minuten, westlich eintausend achthundert und vierundvierzig Fuß, von da südlich zweiundsechzig Grade und fünfzig Minuten, westlich neunhundert und zweiundachtzig Fuß, von da nördlich zehn Grade und fünf Minuten, östlich eintausend fünfhundert und fünfundsechszig Fuß, von da nördlich vierzehn Grade und fünfunddreißig Minuten, westlich vierhundert und sechsundvierzig Fuß, von da nördlich vierzig Grade und fünf Minuten, westlich zweihundert und fünfunddreißig Fuß, von da nördlich dreißig Grade und fünfzig Minuten, westlich vierhundert und achtundzwanzig Fuß, von da nördlich siebenzehn Grade und zehn Minuten, westlich neunhundert und vierundneunzig Fuß, von da nördlich siebenzehn Grade und fünfzehn Minuten, östlich siebenhundert und achtundvierzig Fuß zum Anfangsplatze. Enthaltend sechszig und achtzehntel (60 8/10) Acker Land, sei dasselbe mehr oder weniger.

Und das folgende ist eine Beschreibung jenes Theiles besagten mit Beschlag belegten Landes, gelegen in dem Township Lackawanna und County Lackawanna, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich:

Anfangend an Pfosten und Steinen einhundert und neunzig Fuß südöstlich von Pfosten No. 2073x37 5 an der Hauptlinie der Erie und Wyoming Valley Eisenbahn, von da südlich neunzehn Grade, östlich neunhundert und zweiundachtzig Fuß, von da südlich sechsunddreißig Grade und fünfunddreißig Minuten, östlich sechshundert und fünfzehn Fuß, von da südlich dreißig Minuten, westlich zur Grenzlinie zwischen den Counties Luzerne und Lackawanna, von da westwärts entlang besagter Countylinie zur westlichen Linie von Land der besagten Pulver Companie, von da nördlich zehn Grade und fünf Minuten, östlich etwa fünfhundert Fuß zu Pfosten und Steinen, von da nördlich vierzehn Grade und fünfunddreißig Minuten, westlich vierhundert und sechsundvierzig Fuß, von da nördlich vierzig Grade und fünf Minuten, westlich zweihundert und fünfunddreißig Fuß, von da nördlich dreißig Grade und fünfzig Minuten, westlich vierhundert und achtundzwanzig Fuß, von da nördlich siebenzehn Grade und zehn Minuten, westlich neunhundert und vierundneunzig Fuß, von da nördlich siebenzehn Grade und fünfzehn Minuten, östlich siebenhundert und achtundvierzig Fuß zum Anfangsplatze. Enthaltend etwa sechsundvierzig Acker, sei dasselbe mehr oder weniger.

Und die Beschreibung jenes Theiles des Landes des Verklagten, liegend in dem Township Pittston und Luzerne County (das an Lackawanna angrenzende County), ist wie folgt, nemlich:

Anfangend an einem Punkte, wo die Westlinie des Landes der besagten Pulver Companie die Grenzlinie zwischen den Counties Lackawanna und Luzerne kreuzt, im Staat Pennsylvania; von da südlich zehn Grade und fünf Minuten, westlich etwa fünfhundert und fünfzig Fuß zur südlichen Ecke der besagten Pulver Companie's Land, von da nördlich zweiundsechszig Grade und fünfzig Minuten, östlich neunhundert und zweiundachtzig Fuß zu der südöstlichen Ecke von besagtem Land, von da nördlich dreißig Minuten, östlich zur vorbesagten Countylinie, von da westlich entlang besagter Countylinie zum Anfangsplatze, und enthaltend sechszehn Acker Land, sei dasselbe mehr oder weniger.

Und sie bestätigen unter Eid respektvoll wie vorbesagt und sagen: Daß auf jenem Theile Land des Verklagten, mit Beschlag belegt wie vorbesagt, gelegen in besagtem County Lackawanna, Verbesserungen, Gebäulichkeiten und Einrichtungen jetzt daselbst errichtet oder im Bau begriffen sind, wie folgt, nämlich:

Eine zweistöckige hölzerne Patronenfabrik, ein einstöckiges hölzernes Salpeterhaus, ein einstöckiges hölzernes Kohlenhaus, eine einstöckige hölzerne Pulverisirmühle mit Maschinerie darin, eine anderthalbstöckige Trockner- und Mahlmühle, mit der dazu nöthigen Maschinerie, ein einstöckiges Kesselhaus, ein einstöckiges Maschinenhaus, mit Dampfmaschine und Einrichtung, ein einstöckiges Wächterhaus, eine einstöckige Faßmühle, mit dazu gehörender Maschinerie, eine anderthalbstöckige Preßmühle, mit angefügtem Maschinenhaus und Preßmaschinerie, eine einstöckige corningmühle, mit der nöthigen Maschinerie, eine einstöckige glazingmühle, mit Maschinerie darin, ein einstöckiges Packhaus, ein einstöckiges Kesselhaus, mit Kessel und Kamin darin und Kesselunterbau und Rosten außerhalb; ferner, etwa eintausend dreihundert und fünfzig Fuß Wellen, mit journal boxes, Wellenzubehör und Rädern, mit vorbesagter Mühle verbunden und auf eisernen Platten ruhend; ferner, etwa einhundert und fünfundzwanzig Steinpfeiler und Mauern, auf denen vorbesagte Einrichtung ruht; ferner, etwa zweitausend Fuß Plankenwege oder Rinnenschienen zur Verbindung der vorbesagten Werke, nebst den hiernach genannten Verbesserungen, in dem angrenzenden Luzerne County liegend; ferner, Fundamente und eisernes Zubehör für zwei Kohlenziegelöfen; ferner, Damm, Cisterne, Pumpenhaus, zwei Vorrathshäusern und einem Brunnen. Einige Theile der vorbesagten Maschinerie liegen lose in besagten Gebäuden und andere Stücke liegen Außen, nahe den Gebäuden; ferner, etwa fünfundzwanzig Fruchtbäume.

Daß auf jenem Theile des Verklagten Land, das im angrenzenden Luzerne County liegt, Verbesserungen, Gebäulichkeiten und Einrichtungen jetzt sich befinden oder errichtet werden wie folgt, nemlich: Ein einstöckiges hölzernes Pulvermagazin; ferner, etwa fünfhundert Fuß Plankenweg oder Rinnenschienen, das besagte Magazingebäude mit den obengenannten Gebäuden und Verbesserungen verbindend, gelegen auf dem Lande des Verklagten in Lackawanna County; ferner, zwei kleine anderthalbstöckige Wohnhäuser und eine kleine einstöckige Scheuer, fünfzig Fruchtbäume, drei Traubenstöcke; ein Theil des Landes ist umzäunt.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör. Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von, überschrieben an Charles Thatcher, gegen die Pennsylvania Pulver Companie, limited. Schuld $957.23. Judgment No. 487, April T. 1885. Vend. Ex. No. 42, April T. 1886;

ferner, derselbe gegen dieselbe. Schuld $129. 90. Judgment No. 549, April T. 1885. Vend. Ex. No. 32, April T. 1886;

ferner, derselbe gegen dieselbe. Schuld $45.60. Judgment No. 568, April T. 1885. Vend. Ex. No. 33, April T. 1886;

ferner, derselbe gegen dieselbe. Schuld $38.00. Judgment No. 569, April T. 1885. Vend. Ex. No. 34, April T. 1886;

ferner, derselbe gegen dieselbe. Schuld $136. 90. Judgment No. 570, April T. 1885. Vend. Ex. No. 35 April T. 1886;

ferner, derselbe gegen dieselbe. Schuld $42.00 Judgment No. 571, April T. 1885. Vend. Ex. No. 36, April T. 1886;

ferner, derselbe gegen dieselbe. Schuld $73.87 Judgment No. 572, April T. 1885. Vend. Ex. No. 37, April T. 1886;

ferner, derselbe gegen dieselbe. Schuld $154. 24. Judgment No. 120, Juni T. 1885. Vend. Ex. No. 38, April T. 1886;

ferner, derselbe gegen dieselbe. Schuld $19.03. Judgment No. 338, Juni T. 1885. Vend. Ex. No. 39, April T. 1886;

ferner, derselbe gegen dieselbe. Schuld $140. 00. Judgment No. 339, Juni T. 1885. Vend. Ex. No. 40, April T. 1886;

ferner, derselbe gegen dieselbe. Schuld $250. 27. Judgment No. 512, Juni T. 1885. Vend. Ex. No. 41, April T. 1886;

ferner, derselbe gegen dieselbe. Schuld $13.43 Judgment No. 514, Juni T. 1885. Vend. Ex. No. 42, April T. 1886;

ferner, derselbe gegen dieselbe. Schuld $171. 50. Judgment No. 515, Juni T. 1885. Vend. Ex. No. 43, April T. 1886;

ferner, derselbe, gegen dieselbe. Schuld $120 00. Judgment No. 527, Juni T. 1885. Vend. Ex. No. 44, April T. 1886;

ferner, derselbe gegen dieselbe. Schuld $12.00 Judgment No. 22, Okt. T. 1885. Vend. Ex. No. 45, April T. 1886;

ferner, derselbe gegen dieselbe. Schuld $18.19 Judgment No. 135, Okt. T. 1885. Vend. Ex. No. 45, April T. 1886;

ferner, derselbe gegen dieselbe. Schuld $176 00. Judgment No. 309, Okt. T. 1885. Vend. Ex. No. 47, April T. 1886;

ferner, derselbe gegen dieselbe. Schuld $86.89 Judgment No. 311. Okt. T. 1885. Vend. Ex. No. 48, April T. 1886;

ferner, derselbe gegen dieselbe. Schuld $46 25 Judgment No. 394, Okt. T. 1885. Vend. Ex. No. 49, April T. 1886;

ferner, derselbe gegen dieselbe. Schuld $35.08 Judgment No. 395 Okt. T. 1885. Vend. Ex. No. 50, April T. 1886;

ferner, derselbe gegen dieselbe. Schuld $286. 52. Judgment No. 567, Okt. T. 1885. Vend. Ex. No. 51, April T. 1886;

ferner, derselbe gegen dieselbe. Schuld $91.67 Judgment No. 40 Nov. T. 1885. Vend. Ex. No. 52, April T. 1886;

ferner, derselbe gegen dieselbe. Schuld $77.72 Judgment No. 56, Nov. T. 1885. Vend. Ex. No. 53, April T. 1886;

ferner, derselbe gegen dieselbe. Schuld $100. 00. Judgment No 25, Jan'r T. 1886. Vend. Ex. No. 54, April T. 1886;

ferner, derselbe gegen dieselbe. Schuld $36.75 Judgment No. 26 Jan'r T. 1886. Vend. Ex. No. 55, April T. 1886;

ferner, derselbe gegen dieselbe. Schuld $1201 34. Judgment No. 48, Jan'r T. 1886. Vend. Ex. No. 56, April T. 1886;

ferner, derselbe gegen dieselbe. Schuld $67.30 Judgment No. 51. Jan'r T. 1886. Vend. Ex. No. 57, April T. 1886

Jessup, Willard & Warren, Anwälte.

Ferner, auf die Klage der Dale Lumber Co. gegen dieselbe. Schuld $638.36. Judgment No. 47, Januar T. 1886. Vend. Ex. No. 58, April T. 1886. Günster & Welles, Anw.

All das genannte Eigenthum wird nur gegen Baar verkauft. W. J. Lewis,
Scheriffs Office, Scranton, Pa., } Scheriff.
1. Februar 1886.

Wayne County.

— August Patho, von Damascus Township, der im Geheimen eine Schnapsbrennerei betrieb, wurde am Samstag von Ver. St. Marschall H. Barring verhaftet und nach Wilkesbarre abgeführt.

— Gegen den der Ermordung von Michael Riley angeklagten James P. McCabe glaubt man einen weiteren Beweis in der Gestalt eines Pocketbuches erlangt zu haben, welches Riley gehörte und das man in der Holzhütte des Brownville Hotels fand, woselbst McCabe am Abend der That gesehen wurde.

— Die D. & H. Co. gedenkt im kommenden Frühjahre an ihrem neuen Pic Nic Platze „Fairview" weitgehende Verbesserungen zu machen. Zur Bequemlichkeit der Besucher sollen mehrere Gebäude errichtet werden.

— Dr. C. A. Dusenberrie von Honesdale erhielt am Montag von seinem Sohne Richard eine Depesche von Tampa, in Florida, welche ihm mittheilte, daß ein anderer Sohn Namens Charlie seine Mutter (Frau Dusenberrie) ermordet habe. Charlie hatte in seiner Jugend das schwarze Fieber und war seitdem taub und theilweise stumm; vor einigen Monaten zeigte er auch Spuren von Geistesstörung und Mitte vorigen Dezembers brachte Vater und Mutter den Kranken nach Florida, von dessen Clima sie eine Besserung seines Zustandes erhofften, und in der That wurden ihre Voraussetzungen nicht getäuscht. Dr. Dusenberrie kehrte dann nach Honesdale zurück und ließ seine Frau und seinen Sohn Richard bei dem Kranken. Bei seiner Ankunft in Honesdale am Montag fand er bereits das Telegram vor, welches ihm die Ermordung seiner Frau durch ihren Sohn Charlie ankündigte. Er reiste am Dienstag nach Florida zurück.

☞ Käse, Schinken, Senf, Gewürze — gut und frisch — bei Chas Hampel, Pittston Avenue.

☞ Jerseys und Mäntel, in Brown's Bee Hive.

Keine von der Wissenschaft ertheilte Gabe

war segensreicher als diejenige, welche den Bewohnern der von Malaria heimgesuchten Gegenden der Vereinigten Staaten und der Wendekreise aus dem Gebrauche von Hostetter's Magenbitterem zu Theil geworden ist. Vieljährige Erfahrung hat nur zu klar die Unwirksamkeit Chinins und anderer Arzneistoffe zur Bekämpfung des Weitergreifens von Wechsel-, congestiven und Gallenfiebern dargethan, während andererseits nicht minder klar bewiesen worden ist, daß der Gebrauch des Bitteren, einer der schwächsten Körperbeschaffenheit zuträglichen Arznei rein botanischen Ursprungs, einen zuverlässigen Schutz gegen malarische Krankheit gewährt und ihr Einhalt thut, wenn sie sich entwickelt hat. Auch ist es ein höchst wirksames Heilmittel gegen Magen-, Leber- und Unterleibsstörungen, allgemeine Schwäche und Unthätigkeit der Nieren. Appetit und Schlaf werden dadurch gebessert; es vertreibt die rheumatischen Säfte aus dem Blut und bereichert einen durch unzulänglichen Stoffwechsel verarmten Blutumlauf.

Chas. D. Neuffer,
Notariat-, Wechsel-
und
Dampfschiffahrtgeschäft,
528 Lackawanna Avenue.

John Armbrust's,
Schlächterei und Wurstgeschäft,
116 Cedar Straße.
Stets vorräthig alle Sorten echte deutsche Wurst, ebenso alle Sorten Fleisch erster Qualität, frisches, gesalzenes und geräuchertes.
☞ Auf größere Quantitäten Wurst wird in Abzug erlaubt.
☞ Obiges Geschäft wird nach deutscher Art betrieben.

Philip Robinson's
Bierbrauerei,
Cedar Str., Scranton, Pa.
Empfiehlt ihr ausgezeichnetes Fabrikat den geehrten Wirthen bestens.

L. D. Powers, Apotheker,
Cedar Straße, Scranton, Pa.
Eigenthümer von Powers' Leber Pillen, Wurm Cordial, Afterwurm-Syrup, Bandwurm-Vertilger, Zahnen-Syrup, Theerbalsam für Husten, Erkältungen und Bräune, deutsches Liniment. Jamaica Ingwer, Viehpulver und viele andere Artikel. 9

Von der Südseite.

Der Caucus der Demokraten der 11. Ward soll heute (Donnerstag) Abend stattfinden.

In der am Sonntag Nachmittag in Phil. Gräff's Lokal abgehaltenen Caucus-Versammlung der deutschen Bürger der 19. Ward wurden folgende Kabidaten nominirt: Für Common Council, Fritz Schneider mit 55 Stimmen, gegen Jakob F. Miller (47) und J. Kowick (26); für das Amt eines Schuldirektors, George Fassold per Akklamation. Als Wardbeamte wurden nominirt im ersten Distrikt: Wahlrichter, Edward Kloß; Inspektor, Jakob F. Miller; Registrirer, Charles Nentschler; Constabler, Wm. Heidrich. Im zweiten Distrikt: Wahlrichter, George Nape; Inspektor, Joseph Gardner; Registrirer, Chas. Nentschler; Constable, Ernst Schmidt, nachdem Herm. Notz die Nomination abgelehnt hatte.

Nachdem jetzt die Deutschen in der 19. Ward die Herrren Geo. Fassold für Schuldirektor und Fritz Schneider für Common Council nominirt haben, sollten sie auch mit allen Kräften dahin wirken, daß sie erwählt werden. Beide sind in der Ward aufgewachsen und haben einen ehrenhaften Charakter, so daß man ihnen getrost die öffentlichen Interessen anvertrauen kann. Besonders schwer wird Herr Fassold zu kämpfen haben, da ihm ein mächtiger Gegner in der Person des Herrn Beamish gegenüber steht, der kein Mittel unversucht lassen wird, aus dem Kampfe siegreich hervorzugehen. Hoffentlich wird Niemand zum Verräther an der deutschen Sache werden.

Richter Archbald bewilligte am Samstag dem Schwabenverein den erbetenen Charter.

Der „Arbeiter Fortbildungs-Verein" hält jetzt seine Verrsammlungen in Storr's Halle an Alderstraße ab. Der Verein macht erfreuliche Fortschritte an Mitgliedern und nahm am Sonntag allein acht neue auf.

Die bei ihrem Tochtermanne Fred. Flesch, 328 Birch Straße wohnende, 62 Jahre alte Henriette Schumann starb am Samstag an chronischem Rheumatismus.

☞ Seidene Taschentücher für Alle, im Bee Hive.

☞ Frische Waaren jeder Art in Blechkannen, bei Chas. Hampel, Pittston Avenue.

Die Republikaner der 11. Ward nominirten am Samstag Abend folgendes Ticket:

Aldermann, Moritz Zwick.
Schuldirektor, J. C. Miller.
Common Councll, Chas. Hüfter.
Constabler, Jakob Ziegler.

Die Concordia Band hat einen sehr werthvollen Zuwachs durch verschiedene Mitglieder der früheren Battalion Band erhalten und hat auch kürzlich ein Streich-Orchester von sechs Mann organisirt.

Die neue deutsche Baptistenkirche an Hickory Straße geht ihrer Vollendung rasch entgegen und ist eine Zierde der 19. Ward.

☞ Die billigsten Groceries hat Chas. Hampel, Pittston Avenue.

☞ In Löwenstein & Eber's deutschem Grocerie Store können stets die besten Waaren zu niedrigsten Preisen gefunden werden. tf

☞ Chas. Scheuch's Stiefel- und Schuhgeschäft ist mit den besten Waaren reichlich versehen und die Preise sind so niedrig, wie irgendwo in der Stadt. 2

☞ Im Schuhstore der Gebr. Fisch an Cedarstr. findet man die besteWaare.

☞ Feigenspan's berühmtes Newark Lager und Ballantine's Export Bier ist immer zu haben beim Fäßchen oder Dutzend Flaschen bei Michael Miller, 434 und 436 Cedar Avenue; desgleichen die besten Kutschen und Pferde zu verleihen. Alle Bestellungen bei Post oder Telephon pünktlich ausgeführt.

Walter's Bitters.
Wer nur läßt die Verstopfung walten,
Wird nicht gesund, so lang er lebt;
D'rum geh' zu Doktor Henry Walter,
Sein Bitters jede Verstopfung hebt.
No. 1011 Cedar Avenue.
1 Dr. Henry Walter, Prop.

Peil & Gscheidle,
Fabrikanten von leichten und schweren
Wagen, Kutschen und Schlitten,
Werkstätte, No. 431 Cedar Avenue, Ecke von Hickory Straße.
Pferdebeschlagen.
Reparaturen aller Art werden prompt und dauerhaft zu dem billigsten Preise besorgt.
Conrad Peil, Schmied.
Louis Gscheidle, Wagner.

Gustav Krämer,
Metzger und Wurstgeschäft
904 Pittston Avenue.
Der Unterzeichnete erlaubt sich hiermit, dem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er auch das ehemalige Horbach'sche Geschäft,
607 Cedar Avenue.
käuflich erworben hat und in Verbindung mit dem obigen betreibt. Es wird stets sein Bestreben sein, die Kunden der beiden Geschäfte mit allen Sorten von frischem Fleisch und Wurst erster Qualität reell und prompt zu bedienen.
Um geneigten Zuspruch wird gebeten.
Gustav Krämer.

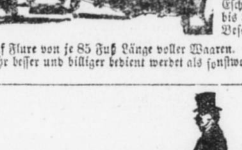
Wm. Kornacher's
Deutsche Apotheke,
724 Pittston Avenue,
nahe Birch Straße.
Der Eigenthümer, in Deutschland staatlich geprüfter Apotheker und Chemiker, verwendet auf die Zubereitung von Rezepten die größte Sorgfalt. Alle Medikamente sind frisch.
☞ Telephonverbindung mit allen Aerzten. Deutsche Heilkräuter und Wurzeln, Patent-Medizinen, Toilette-Artikel, u. s. w.
Bedienung pünktlich und reell. 25

Chas. Hampel,
— Händler in —
Groceries, Provisionen
etc., etc.,
427 Pittston Avenue.
Hat Alles vorräthig, was an Lebensmitteln und Spezereien in einer Familie gebraucht wird, ist durch praktische Kenntniß des Geschäftes befähigt, billiger und besser einzukaufen als viele Andere, bedient reell und liefert Waaren nach jedem Stadttheile. Er ladet die Deutschen jenes Stadttheiles freundlichst zu einem Besuche ein. 4

Thatsachen sprechen mehr als alle Marktschreiereien!
Wollt Ihr davon überzeugt sein, so sprechet vor in
Gebr. Sutto's Kleidergeschäft,
326 Lackawanna Avenue,
und Ihr werdet finden, daß unser Vorrath von Kleidungsstücken für
Männer, Jünglinge, Knaben und Kinder,
in jeder Hinsicht der beste in der Stadt ist. Die Kleider sitzen wie angemessen, sind nach der neuesten Mode und vom feinsten ausländischen sowohl als inländischen Fabrikate.
Preise billig und der Zeit angemessen.
Cravatten, Hemden, Kragen und Strümpfe die neuesten Moden, in großer Auswahl. Kommet Alle und Jeder. Das Sehen kostet Nichts.
Gebrüder Sutto, 326 Lackawanna Avenue.

Wechsel, Passage, Feuer und Lebens Vers. Geschäft
von Wm. F. Kiesel,
Etablirt 1859. 513 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.
Wechsel auf alle größeren Städte Europa's in beliebigen Beträgen.
Schiffsscheine zur Beförderung von Passagieren über alle Seehäfen.
Geldauszahlungen vermittelst des deutsch-österr. Post-Vereins.
Einziehungen von Erbschaften und Forderungen jeder Art in der ganzen Welt.
Agentur der Penn Mutual Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
An- und Verkauf von Häusern, Bauplätzen, Werth-Papieren, fremdem Geld u. s. w.
Versicherung von Häusern, Möbeln und Waaren gegen Feuers-Gefahr in a No. 1 Kompagnien zu mäßigen Raten.
Anfertigung und Beglaubigung von Kaufbriefen, Kauf- und Miethe-Kontrakten, und aller in das Schreibereifach einschlagender Geschäfte in deutsch und englisch.
Reisepässe werden in kürzester Frist besorgt.

P. SCHERER & CO.,
(Nachfolger von John Sattig. Etablirt 1841.)
11 Barclay Street, nahe dem Broadway, New York.
Importeure von Rheinweinen,
Clarets, Cognacs, Gins, Etc.
Haupt-Niederlage aller europäischen und hiesigen Mineralwasser.
General-Agenten für das berühmte Bethesda Wasser, Waukesha, Wisc.
Agenten für Duffy's Pure Malt Whiskey.

SCRANTON FURNITURE HOUSE.
Das größte deutsche Möbelgeschäft in Nord-Pennsylvania.
221 und 223 Lackawanna Avenue.

Gepolsterte Waaren jeder Art, die größte Auswahl von Parlor Suits, Lounges, Matratzen, Kissen u. s. w., Alles unser eigenes Fabrikat. Reparaturen im Polstererfache werden schnell, dauerhaft und billig angefertigt.
Ferner die größte Auswahl von Bedroom Sets aus Walnut, Mohagony, Kirschen, Eschen und Ahornholz, zu Preisen von $18 bis $200. Ebenso alle anderen Möbeln jeder Beschreibung.
Fünf Flure von je 85 Fuß Länge voller Waaren. Sprecht bei uns vor und überzeugt Euch, daß Ihr besser und billiger bedient werdet als sonstwo.

W. H. Hazlett,
Begräbniß-Dirigent und Leichen-Einbalsamirer,
Office, 424 Spruce Str.—Wohnung, 313 Mulberry Str.
Feinste Einrichtung in der Stadt.
Carpets, Oeltuch, Tapeten, Fenster-Vorhänge, Matten, Rugs, etc.,
No. 433 Lackawana Avenue, Ecke Washington.

George Fassold,
Deutsche Wirthschaft,
513 Pittston Ave., Südseite.
Indem ich meinen Freunden die Geschäftseröffnung zur Kenntniß bringe, gebe ich die Versicherung, daß ich stets die vorzüglichsten Getränke jeder Art und feinste Cigarren vorräthig halte.
Ich werde mich bestreben, durch zuvorkommende Bedienung meinen Gästen den Aufenthalt angenehm zu machen.

John Scheuer's
Brod- und Kuchen-Bäckerei,
340 und 342 Locust Straße. Store: Ecke Cedar Ave. und Willow St.,
— und —
Scheuer's
Excelsior
Cracker- und Cakes-Bäckerei,
343, 345, und 347 Brook Straße, gegenüber der Knopffabrik, Süd Scranton.
Alle Waaren frisch und von bester Qualität täglich abgeliefert.
Bedienung reell und pünktlich. 36

Hagen & Geißhardt,
Holz-Dreherei,
332 Alder Straße.
Holz-Dreharbeiten jeder Art für Bauschreiner, Scroll Sägearbeiten und geschweifte Arbeit, Sash, Fenster- und Thürrahmen, Store- und Wirthschaftseinrichtungen, Verandahs und Hausverzierungen. Möbeln jeder Art neu gemacht und reparirt. 16

Joseph H. Klein,
No. 608 Pittston Avenue, 11. Ward,
widmet seinem Geschäfte als
Leichen-Besorger
spezielle Aufmerksamkeit und hat in Verbindung mit demselben einen
Leihstall
eröffnet, so daß er für Begräbnisse Kutschen nach Wunsch liefern kann.

Joseph Oswald,
Herren-Schneider,
415 Hickory Straße,
verarbeitet nur das beste Tuch und garantirt, daß die Kleider genau und gut sitzen.
Ueberröcke und Anzüge von $15 aufwärts.
Jederzeit schnelle und pünktliche Bedienung.
Die verehrten Deutschen von Scranton und Umgegend sind freundlichst zum Besuche eingeladen. Joseph Oswald.

Stephan Gutheinz,
deutscher Metzger,
Cedar Straße,
zwischen Alder und Hickory Straßen, empfiehlt einem verehrten Publikum sein Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefere ich zum billigsten Preise und in bester Qualität, und mache zugleich auf die von mir zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.

G. Keiper,
Bretzel- und Cake-Bäcker,
hinter 327 Beech Straße, Südseite.
Die Obigen haben nahe dem Neptune Spritzenhause eine Kuchen- und Bretzel-Bäckerei eröffnet, werden sich bestreben, einen guten Artikel zu billigstem Preise zu liefern und ersuchen die Deutschen um geneigte Kundschaft.

Hyde Parker Notizen.

— Die Ehefrau von Stadtrath Patrick Mahon, von der 6. Ward, starb am Samstag Nachmittag im Alter von 49 Jahren.

— Der Bergmann James Richards wurde am Samstag in der Archbald Zeche durch einen Kohlenfall getödtet. Er hinterläßt Frau und Kind, die an Cynon Straße wohnen.

— Stadtrath Martin Scanlon, von der 14. Ward, wurde am Donnerstag von den Geschworenen des Angriffs und der Schlägerei schuldig befunden. Er hatte im vorigen Juli einen alten Mann Namens Patrick Ryan mißhandelt und getreten.

— Durch einen defekten Rauchfang brach vorigen Mittwoch in dem von Thomas Quinnan bewohnten Hause, 906 West Lackawanna Avenue, ein Feuer aus, welches nach kurzer Zeit gelöscht ward, ohne großen Schaden gethan zu haben.

— Die neue Glocke für die St. John's katholische deutsche Kirche wird nächsten Sonntag eingeweiht. Auch eine Kirchenorgel wollen die Mitglieder anschaffen.

— Die deutschen Bürger von Hyde Park, welche zu Gunsten der Begründung einer neuen evangelischen oder Presbyterianer Kirchengemeinde sind, werden ersucht, sich am nächsten Sonntag, den 7., Nachmittags 3 Uhr, in Frank Stetter's Halle zu einer Besprechung zu versammeln. Ein passendes Gotteshaus kann gerade jetzt zu billigem Preise gekauft werden.

Im Auftrage Vieler.

— John Mears von hier und mehrere Andere haben nahe Pittston Kohlenland gemiethet und werden sofort einen Brecher bauen.

— In der 15. Ward hat's wieder Trubel gegeben und Thomas D. Lewis und Henry Burschel wollen „unabhängig" laufen, weil sie sich aus der Nomination betrogen glauben.

— Die Hampton Grube ist am Montag nicht in Betrieb gesetzt worden, sondern bleibt auf unbestimmte Zeit geschlossen.

— Frank Stetter's Freunde hatten auch diesmal nicht vergessen, daß am Dienstag sein Geburtstag war, und Abends wurde er von einer großen Anzahl derselben heimgesucht.

☞ Trinkt Duffy's Pure Malt Whiskey. Zum Verkauf bei Peter Ziegler.

☞ Yoos & Dehle, 234 Nord Main Avenue, — Eisen-, Blech- und Messerschmiedwaaren vorräthig, Gas- und Wasser-Einrichtungen und Reparaturen besorgt. 21

Aus dem oberen Thale.

— In einer Bürgerversammlung am Donnerstag Abend wurde der jetzige Mayor von Carbondale, John Kelly wieder nominirt.

— Peter Keegan von Olyphant und John Brogan von Archbald wurden am Donnerstag von der Irrenabtheilung des Armenhauses nach Danville gebracht.

— Ein furchtbarer Unfall ereignete sich am Freitag Mittag an der Erie Bahnkreuzung in Carbondale. Frau Doktorin J. A. Hunter von Carbondale und eine Frau Stanton und Tochter von Jermyn kehrten von letzterem Orte nach Carbondale zurück und kreuzten gerade das Geleise, als der 11.30 Passagierzug von Scranton daher sauste; die Lokomotive traf das Vordertheil der Kutsche und das Pferd. Frau Hunter wurde sofort getödtet, Frau Stanton schwer verletzt, das Mädchen jedoch kam unbeschädigt davon. Es scheint, daß der Unfall dadurch entstand, daß man ein 15jähriges Gänschen die Zügel führen ließ, denn der Maschinist des Zuges sagt, er habe mit Glocke und Pfeife die gebräuchlichen Warnungssignale gegeben und das Fuhrwerk zu spät gesehen, um anhalten zu können.

— Hugh McGee von Carbondale, vom vorigen Gericht des Ehebruchs überführt, wurde in $100 Strafe, die Prozeßkosten und drei Monate County Gefängniß verurtheilt.

— Durch Verfügung des Gerichtes ist der Borough Winton in zwei Wahldistrikte eingetheilt worden, deren Scheidelinie die Grassy Island Creek ist. Nördlich von derselben ist der erste und südlich davon der zweite Distrikt. Am Hause von James Lawler ist der Wahlplatz des neuen Distriktes.

— Die Erie Companie hat den Namen der Jefferson Zweigbahn in „Carbondale" umgewandelt.

— Die Carbondale „Advance" ist in die Hände der Eigenthümer des „Leader" übergangen. Der bezahlte Preis ist $2,000.

— Wo Kinder im Hause sind, sollte auch Dr. Bull's Husten Syrup sein, denn er ist das beste Mittel gegen die Bräune und sonstige Halskrankheiten. Er kostet nur 25 Cents.

Das Thal abwärts.

— Die Greenwood Zeche stellte am Samstag auf die Dauer von drei Monaten die Arbeit ein.

— M. Smith von Bloomsburg eröffnet an dem Berge bei Old Forge eine Kohlengrube.

— Die Schulbehörde von Old Forge ernannte am Freitag C. F. Stephenson an Stelle von Prof. Hawker zum Schullehrer.

Liste deutscher Briefe.

Alphus A. Bonn,	Wm. F. Brugmann,
Gottlieb Dietrich,	Friedrich Diller,
Jakob Hunnewell,	George Krohle (2),
Michael Krause,	Jop. Mallburg,
Umzup Schil,	Geo. H. Schaffer.

☞ Pelzmützen und Pelzbesätze in Brown's Bee Hive.

☞ Filzhüte von allen Formen und Schattirungen, leicht und schwer, in Brown's Bee Hive.

☞ Rubbers, Rubbers zu Engrospreisen, in Nettleton's Wyoming Haus Schuh Emporium.

Günster und Welles,
Advokaten und Rechts-Anwalte,
Office: Dritte Nationalbank Gebäude, Wyoming Avenue.

Abonnirt auf das
„Wochenblatt"
$2.00 per Jahr.

Dr. August Koenig's
HAMBURGER

TROPFEN
Gegen Blutkrankheiten, Leber- und Magenleiden.
Unstreitig das beste Mittel. Preis, 50 Cents oder fünf Flaschen $2.00; in allen Apotheken zu haben. Für $5.00 werden zwölf Flaschen kostenfrei versandt.

Dr. August Koenig's
HAMBURGER

BRUST THEE
gegen alle Krankheiten der
Brust, Lungen u. der Kehle.
Nur in Original-Packeten. Preis, 25 Cents. In allen Apotheken zu haben, oder wird nach Empfang des Betrages frei versandt. Man adressire:
The Charles A. Vogeler Co.,
Baltimore, Maryland.

Neuer Grocerie-Laden
von Andreas Schön,
Jacksonstraße, Hyde Park, nahe Main.
In meinem Laden halte ich stets vorräthig eine große Auswahl von Groceries und Provisionen aller Art, welche billiger verkauft werden als in irgend einem anderen Laden in Hyde Park. Ich erhalte nur die beste Waare. Kommt und überzeugt euch selbst.
Andreas Schön,
21 Jacksonstr., Hyde Park.

Phillip Weichel,
No. 234 und 236 Penn Avenue,
Scranton, Pa.,
Engros- und Kleinhändler in
Weinen und —
— Liquören.
Waaren frei nach jedem Stadttheile abgeliefert. 18

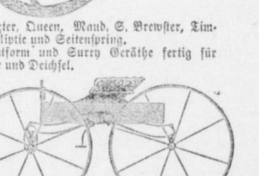
H. L. Whitney, M. D.,
(spricht geläufig deutsch.)
Office mit Dr. O'Brien, über Courtright's Schuhgeschäft, Ecke von Lackawanna und Wyoming Avenues,
zuletzt Hausarzt im deutschen Hospital von Philadelphia.
Officestunden: 8 bis 9 Morgens, 11 bis 1 und 4 bis 6 Nachmittags.
Telephon in Office und in der Wohnung.

Jakob Keiper,
Carpenter u. Contraktor
433 Penn Avenue.
Auf langjährige Erfahrung im Baufache gestützt, glaube ich mich den hiesigen Deutschen bestens zur Ausführung von Contraktarbeiten jeder Art empfehlen zu dürfen.
Baupläne, Spezifikationen und Kostenüberschläge vorbereitet und pünktliche Ausführung garantirt.

George Wahl,
Barbier und Friseur,
Lackawanna Valley Haus,
Verbunden mit dem Geschäfte sind Bad Zimmer. Heiße und kalte Bäder zu jeder Stunde. Pünktliche Bedienung. Sprecht vor und sehet selbst.

E. Stegmayer u. Sohn's
Bier-Brauerei,
Wilkesbarre, Pa.

Charles Müller,
Herren Schneider,
Centre Straße,
empfiehlt sich für alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten, und besorgt besonders schnell und billig Reparaturen und die Reinigung von Kleidern.
Trotz meines hülflosen Zustandes habe ich bisher alle Arbeiten zur Zufriedenheit gethan und werde dies auch in der Zukunft thun.
Chas. Müller.

Israel Bittenbender,
Store: No. 128 Franklin Avenue, Scranton
Magazine: 111 Franklin Ave. und 106 Centre Straße.

Dexter, Queen, Maud, S. Brewster, Timkin, Eliptic und Seitenspring.
Platform und Surry Geräthe fertig für Räder und Deichsel.

Maschinerie und Handwerkszeug für Schmiede. Stangeneisen und Stahl. Bolzen, Schrauben, Frictionsscheiben, Feilen und Wagner-Vorräthe.

M. T. Keller, Kutschenfabrikant
433 Sprucestraße, verfertigt die feinsten Buggies, Kutschen und Wagen jeder Art. Er reparirt Alles in seinem Fache. Pferdebeschlagen auf das Beste.